

Der Vordenker

Ideen für die Zukunft Österreichs

Erkenntnisse des großen Sozialdemokraten und erfolgreichen Industriellen

Eine Aufforderung zum Querdenken

Österreich hat seit 1945 eine unglaubliche Erfolgsstory hingelegt und ist bisher besser durch die Krise gekommen als die meisten anderen Länder. Doch diese Erfolgsstory schreibt sich nicht von selbst fort. Bequemlichkeit, Reformmüdigkeit und mangelnder Leistungswille drohen das Land zurückfallen zu lassen, schreibt Hannes Androsch.

Der frühere Finanzminister belässt es nicht bei der Diagnose des Status Quo. Er beschäftigt sich mit den großen Linien der österreichischen Identitäts-Geschichte und bringt jene Kräfte zum Vorschein, die im Land seit Jahrhunderten bremsend fortwirken: Von der überbordenden Liebe zum Landesfürsten bis hin zum notorisch schwierigen Umgang Österreichs mit seinen herausragendsten Köpfen.

Aufbauend auf einer wechselvollen und facettenreichen Vergangenheit stellt Androsch sieben Thesen zur Zukunft des Landes auf. Und diese Zukunft ist untrennbar verbunden mit jener Europas: Warum der europäische Wohlfahrtsstaat reformiert werden muss, wie den neuen Polit-Populisten des Kontinents das Wasser abgegraben werden kann und was ein Europa ohne Euro bedeuten würde, sind deshalb Schlüsselpassagen dieser streitbaren Schrift.



Der Autor

Hannes Androsch, geb. 1938 in Wien, war Finanzminister und Vizekanzler in der Ära Kreisky, Generaldirektor der CA und ist heute als Industrieller tätig.

Gemäß seinem Selbstverständnis als Citoyen ist er vielfältig engagiert. Er ist ein gefragter Kommentator zum Zeitgeschehen sowie Herausgeber und Autor zahlreicher Publikationen. Im Brandstätter Verlag erschien zuletzt *Österreich. Geschichte, Gegenwart, Zukunft*.





“

... vielleicht ist es nur Bequemlichkeit. Bewahren kann man das, was erhaltenswert ist. Aber was überholt ist, von dem muss man sich trennen.

Hannes Androsch

Hannes Androsch
Das Ende der Bequemlichkeit
7 Thesen zur Zukunft Österreichs
 ISBN 978-3-85033-753-3
 E-Book: ISBN 978-3-85033-775-5
 € 19,90 sfr 28,50



Format 13,5 x 21 cm
 144 Seiten
 Hardcover mit Schutzumschlag
 September 2013
 WG 1973



Österreich hat seit 1945 eine unglaubliche Erfolgsstory hingelegt und ist bisher besser durch die Krise gekommen als die meisten anderen Länder. Doch diese Erfolgsstory schreibt sich nicht von selbst fort. Bequemlichkeit, Reformmüdigkeit und mangelnder Leistungswille drohen das Land zurückfallen zu lassen, schreibt Hannes Androsch.



Hannes Androsch
Das Ende der Bequemlichkeit
7 Thesen zur Zukunft Österreichs
Format 13,5 x 21 cm, 144 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag

 **Brandstätter**

Der Christian Brandstätter Verlag
bittet zur Buchpremiere

Hannes Androsch
DAS ENDE DER BEQUEMLICHKEIT
7 Thesen zur Zukunft Österreichs

am Mittwoch, dem 25. September 2013 um 18:30 Uhr
in den Festsaal
der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Dr. Ignaz Seipel-Platz 2, 1010 Wien.

Begrüßung
Univ. Prof. Dr. Georg Brasseur
Präsident der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse
Nikolaus Brandstätter
Verleger

Über das Buch
„Das Ende der Bequemlichkeit! Warum?“
Dr. Hannes Androsch

Im Anschluss bitten wir zur Signierstunde und Cocktail.